

5. Protokoll der Funktionsperiode 2025 - 2030

zur Sitzung der Gemeindevertretung Fraxern am Montag, 27.04.2026 um 20.00 Uhr im Besprechungsraum der Feuerwehr

Anwesend: Bgm. Steve Mayr, Stefan Kröss, Andreas Lins, Andrea Breuss, Manfred Dobler, Hermann Hartmann, Harald Ziller, Verena Kleiser-Ebner, Thomas Kathan, Daniel Meier, Michael Nachbaur
Jasmine Watzenegger, Rechnungslegerin

Entschuldigt: Petra Hammerer

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten
- 3) Genehmigung des Protokolls der 4. Gemeindevertretungssitzung vom 24.11.2025
- 4) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Jahr 2025
- 5) Beratung und Beschlussfassung über eine variable Verzinsung der Finanzierung eines Kredits in Höhe von EUR 924.557,40.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Temporeduktion von 50 km/h auf 30 km/h auf allen untertarrangigen Erschließungsstraßen in Fraxern
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Güterweges „Mittlerer Lugweg“
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Mietvertragsverlängerung des „Wilhelmhauses“
- 9) Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 Raumplanungsgesetz betreffend die Nutzung des Grundstücks 1026/2 (Holzlager)
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise der Koordinationsstelle „Flucht & Integration Vorderland“
- 11) Berichte
 - a. Smartparking
- 12) Allfälliges

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Steve Mayr eröffnet die Gemeindevertretungssitzung um 20:06 Uhr, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und konstatiert die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Abs. 1 Gemeindegesetz.

2) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten

Es sind keine Dringlichkeitsanträge eingegangen.

3) Genehmigung des Protokolls der 4. Gemeindevertretungssitzung vom 24.11.2025

Zur Verhandlungsschrift der 4. Gemeindevertretungssitzung vom 24.11.2025 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als einstimmig genehmigt.

4) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Jahr 2025

Jasmine Watzenegger präsentiert den Rechnungsabschluss 2025.

Daraufhin erläutert die Obfrau des Prüfungsausschusses, Verena Kleiser-Ebner die wichtigsten Inhalte des Protokolls vom Prüfungsausschuss, welcher die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2025 vorgenommen hat.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 weist einen Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt mit Aktiva und Passiva von je EUR 27.378.449,29 vor.

Der Ergebnishaushalt weist (wie seit langem nicht mehr) ein positives Nettoergebnis in Höhe von EUR 198.490,61 aus.

Das positive Ergebnis ist der Aufschiebung diverser Projekte zurückzuführen.

2025 wurde keine Darlehensaufnahme getätigt und Schulden in der Höhe von EUR 390.497,40 getilgt.

Der Schuldenstand der Gemeinde Fraxern hat sich per 31.12.2025 auf EUR 3.644.529,01 verringert.

Die pro Kopf-Verschuldung liegt bei EUR 4.619,17.

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
3.058.204,12	3.026.608,00
2.859.713,51	2.476.470,46
198.490,61	550.137,54

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.

(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung

(SA7) Veränderung an Liquidem Mitteln

0,00	0,00
0,00	390.497,40
198.490,61	159.640,14
	-74.991,92
	84.648,22

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	26.903.135,02	(C) Nettovermögen	20.097.875,33
(B) Kurzfristiges Vermögen	475.314,27	(D) Investitionszuschüsse	3.430.884,74
		(E + F) Fremdmittel	3.849.689,22
Summe Aktiva	27.378.449,29	Summe Passiva	27.378.449,29

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2025 am 14. April 2026 geprüft und stellt den Antrag auf Genehmigung der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Rechnungsabschluss 2025 zu genehmigen und die Rechnungslegerin zu entlasten.

5) Beratung und Beschlussfassung über eine variable Verzinsung der Finanzierung eines Kredits in Höhe von EUR 924.557,40.

Die Gemeinde verfügt derzeit über ein Darlehen in Höhe von EUR 924.557,40 mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2045. Nach Auslaufen der bisherigen Fixzinsbindung ist über die künftige Verzinsungsform zu entscheiden.

Es werden folgende Varianten zur Auswahl gestellt:

1. Variable Verzinsung mit Mindestzinssatz (ca. 2,955 %)
2. Variable Verzinsung ohne Mindestzinssatz (ca. 3,205 %)
3. Fixzinssatz mit einer Bindung von 10 Jahren (ca. 3,566 %)
4. Fixzinssatz mit einer Bindung von 19 Jahren und 8 Monaten (ca. 3,703 %)

Nach eingehender Beratung wird die Variante 3 (Fixzinssatz mit einer Laufzeit von 10 Jahren) einstimmig beschlossen.

6) Beratung und Beschlussfassung über die Temporeduktion von 50 km/h auf 30 km/h auf allen unterrangigen Erschließungsstraßen in Fraxern

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h auf sämtlichen unterrangigen Erschließungsstraßen im Gemeindegebiet von Fraxern.

7) Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Güterweges „Mittlerer Lugweg“

Bürgermeister Steve Mayr informiert über die geplante Sanierung des Güterweges „Mittlerer Lugweg“. Als neuer Obmann fungiert Johannes Ludescher, der Agrargemeinschaft Klaus. Für die Durchführung der Arbeiten wurden Angebote eingeholt, unter anderem von der Firma Böckle Wegesanierung Bösch GmbH sowie von der Firma Meier. Nach Prüfung der Angebote erhält die Firma Meier den Zuschlag.

Seitens des Landes wird eine Förderung in Höhe von rund 60 % in Aussicht gestellt, wodurch sich für die Gemeinde Fraxern ein Kostenanteil von etwa 22,71 % ergibt.

In der Diskussion führen Andreas Lins und Hermann Hartmann aus, dass bei der Firma Böckle Wegesanierung Bösch GmbH ein zu hoher Materialverlust bei der Einarbeitung bei bisherigen Baustellen festgestellt wurde, weshalb die Entscheidung zugunsten der Firma Meier als zweckmäßig erachtet wird.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Sanierung des Güterweges „Mittlerer Lugweg“ durchzuführen.

8) Beratung und Beschlussfassung über die Mietvertragsverlängerung des „Wilhelmhauses“

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den bestehenden Mietvertrag für das „Wilhelmhaus“ für ein weiteres Jahr, auf 01.07.2027 zu verlängern.

9) Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 Raumplanungsgesetz betreffend die Nutzung des Grundstücks 1026/2 (Holzlager)

Zur Herbeiführung eines außergerichtlichen Vergleichs beschließt die Gemeindevertretung, der Nutzung des Grundstücks Nr. 1026/2 sowie der Nutzung des darauf befindlichen bestehenden Holzlagers zuzustimmen. Gleichzeitig wird der vorgelegte Dienstbarkeitsvertrag in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen und genehmigt.

10) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise der Koordinationsstelle „Flucht & Integration Vorderland“

Bürgermeister Steve Mayr stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, da neue Abklärungen seitens der Regio Vorarlberg bezüglich Förderungen offen sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

11) Berichte

Kristina Nachbaur berichtet, dass das Projekt „Smartparking“ am Parkplatz „Kapieters“ erfolgreich umgesetzt wurde. Zur bargeldlosen und mobilen Bezahlung der Parktickets stehen unter anderem die Applikationen „EasyPark“ und „Parkster“ zur Verfügung. Die Kontrolle der Parktickets erfolgt derzeit durch die Firma ÖWD mittels entsprechender Applikation.

Den vorliegenden statistischen Auswertungen zufolge werden die angebotenen Apps gut angenommen; die Einnahmen werden unmittelbar auf das Konto der Gemeinde überwiesen.

Seitens der Mitglieder der Gemeindevertretung wird angeregt, auch Gemeindebediensteten die Möglichkeit zur Kontrolle mittels entsprechender Applikation einzuräumen. Kristina Nachbaur wird prüfen, ob eine Installation der Anwendung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde umgesetzt werden kann.

12) Allfälliges

Andreas Lins weist darauf hin, dass die Einfänge der Wildbäche im Gemeindegebiet, welche durch Geröll, Äste und sonstige Ablagerungen verstopft sind, entsprechend zu reinigen und freizumachen sind.

Ende der Sitzung: 20:44 Uhr.

Vorsitz:


Bgm. Steve Mayr

Schriftführerin:


Kristina Nachbaur